

29/IX 1915

72

\* (Das „Kriegsstüberl“.) Dem Verfasser des Aufsatzes „Kriegsstüberl“ (Siehe „Neues Wr. Tagblatt“ vom 15. August d. J.), Herrn Karl Wilh. Kinkl, Wanderlehrer des Vereines „Deutsche Heimat“ ist auf sein Ansuchen im k. k. Unterrichtsministerium, die Idee des „Kriegsstüberls“ in den Lehrerkreisen Oesterreichs zu propagieren, folgender Bescheid vom Unterrichtsminister Dr. Max Ritter v. Hussarek zugekommen: „Mit Beziehung auf Ihre Eingabe beehrt sich das Ministerium mitzuteilen, daß sämtliche Landes Schulbehörden auf Ihre Anregung, betreffend die Errichtung sogenannter „Kriegsstüberl“ in den Gemeinden, behufs geeigneter weiterer Einflußnahme auf die Lehrerschaft aufmerksam gemacht worden sind. Der Minister für Kultus und Unterricht: Hussarek.“